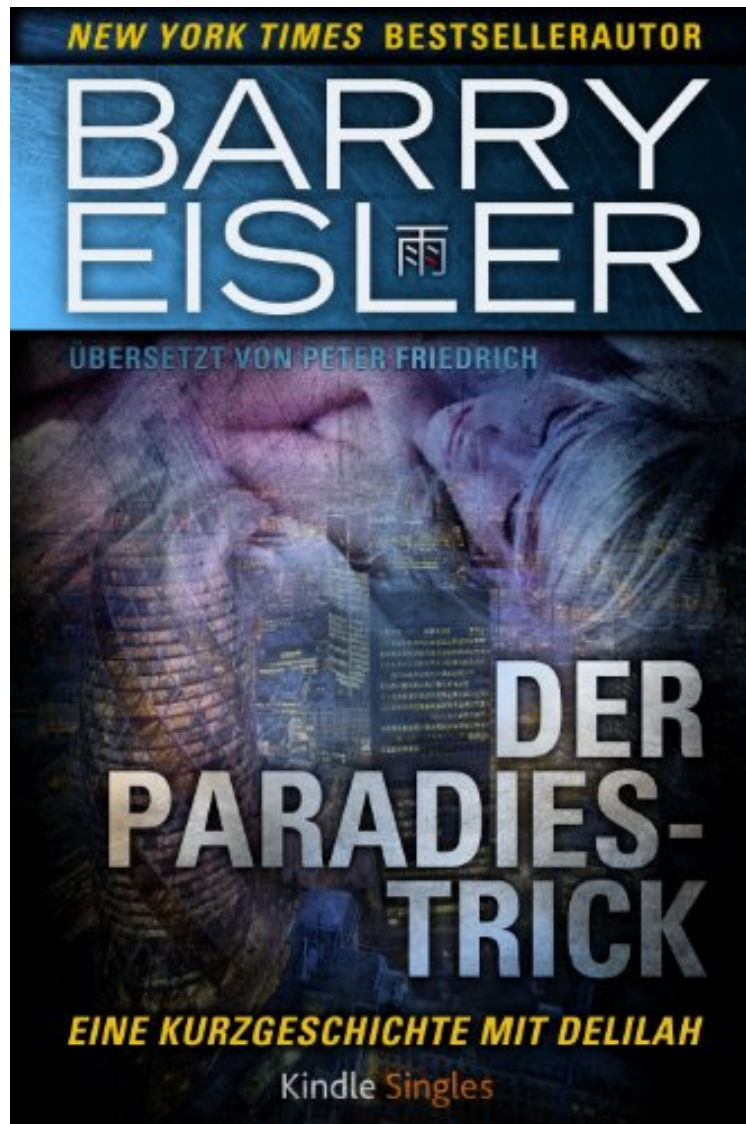


[Free] Der Paradies-Trick (Kindle Single)

## Der Paradies-Trick (Kindle Single)

Von Barry Eisler

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #8897 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-02Erscheinungsdatum: 2013-07-02File Name: B00D4819UU | File size: 36.Mb

**Von Barry Eisler : Der Paradies-Trick (Kindle Single)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Paradies-Trick (Kindle Single):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Delilah in sinnlicher MissionVon Kai LeunerBarry Eisler setzt seine erfolgreichen "Appetithappen" fort. Nach dem Marine-Sniper Dox ("The Khmer Kill") hat mit der Mossad-Agentin Delilah nun eine zweite Nebenfigur aus Eislers Universum einen eigenen Kurzauftritt bekommen. Allerdings nicht so kurz wie der von Dox. Whrend Eisler ihm wie zuvor seinen Helden John Rain ("Paris Is A Bitch") und Daniel Larison ("The Lost Coast") als Appetithappen fr

zwischendurch "nur" Short-Stories auf den Leib schrieb, bedachte er Dalilah immerhin mit einer "Novella", einem reichlich einhundert Seiten umfassenden Minithriller. Die Anhänger der attraktiven Agentin werden dies mit Wohlgefallen registrieren, mussten sie doch relativ lange auf einen neuen Auftritt Delilahs warten. Nach dem Rain-Thriller Nummer sechs ("Letzte Vergeltung") hatte Eisler zunächst als Auftakt einer gänzlich anderen Reihe den neuen Helden Ben Treven eingeführt ("Todes-Code") und ihm später den dsteren Daniel Larison gegenübergestellt ("Inside Out"). In "Paris Is A Bitch" war es dann zum (vielleicht ja nur vorübergehenden?) Bruch zwischen Delilah und Rain gekommen, weshalb sie in "The Detachment", einem Crossover der Rain- und der Treven-Serie, folgerichtig gänzlich fehlte. In "London Twist" erhält die blonde Agentin, die darauf spezialisiert ist, hochrangige Zielpersonen zu verführen und ihr Vertrauen zu erlangen, von ihren Chefs den Befehl, ihren vermeintlichen Fehler aus "Paris Is A Bitch" wieder gutzumachen (die beiden Geschichten schließen aus Delilahs Sicht unmittelbar aneinander an). Doch die Sache hat - natürlich - einen Haken: Bei Delilahs Zielperson handelt es sich um eine Frau. Die dreißigjährige Fatima, eine aus Pakistan stammende Intellektuelle, ist die Sprecherin von Londons muslimischer Diaspora. Sie hat zwei ihrer Brüder bei einem amerikanischen Drohnenangriff verloren. Ihr dritter Bruder Imran, so die Vermutung des MI6, wurde daraufhin zum Kopf einer Terrorzelle der pakistanischen Taliban, die einen Anschlag in London plant. In Fatimas Laptop vermutet der Geheimdienst Informationen, die zu Imrans Versteck führen und so eine Vereitelung des Anschlags ermöglichen. Zwei Versuche, mittels männlicher Undercover-Agenten, die sich der dunkelhaarigen Schönheit nähern sollten, an die Daten zu gelangen, scheiterten kläglich. Die letzte Hoffnung des MI6, der sich im Rahmen eines obskuren Tauschgeschäfts der Hilfe des Mossad bedient, ist eine Frau. Delilah soll behutsam ein freundschaftliches Verhältnis zu der Zielperson aufbauen. Getarnt als Pariser Fotografin lernt sie Fatima in London kennen und erwirbt nach und nach ihr Vertrauen. Ein gemeinsamer Wochenendtrip nach Französisch-Polynesien soll ihr schließlich die Gelegenheit verschaffen, ein paar ungestörte Momente mit dem von Fatima argwöhnisch bewachten Laptop zu verbringen. Doch im karibischen Sonnenparadies geschieht das Unvermeidliche. Bei einem zunehmenden erotischeren Fotoshooting kommen sich die beiden Frauen näher, als Delilah lieb ist... Mit seiner Delilah-Novella kehrt Barry Eisler - nach der in meinen Augen etwas moralinsauren Dox-Story "The Khmer Kill" - eindrucksvoll zu alter Stärke zurück. Natürlich verzichtet er auch in "London Twist" nicht auf politische Botschaften - diesmal geht es um die Frage, inwieweit der Westen durch Drohnen-Angriffe, Folter und Guantanamo die islamische Welt radikalisiert und so selbst für einen ständigen Nachschub an Feinden sorgt -, aber sie sind besser verpackt als in "The Khmer Kill". Und mitzuverfolgen, wie sich Delilah mehr und mehr in ihrem gewagten Doppelspiel verfährt, ist grandiose, allerbeste Unterhaltung. Leider hat auch "London Twist" - wie übrigens jedes vorhergehende Short"-Werk Eislers - eine harte, bittere Nuance (die hier aus einem einzigen Wort besteht), welche einen schalen Nachgeschmack hinterlässt; schal deshalb, weil sie für die Handlung überhaupt nicht nötig ist. Dies weiter auszuführen, würde zu viel von der Story verraten. Deuten wir es mit einer nach einem James-Bond-Film klingenden Zeile :-): Der Tod ist genug. Fazit: "London Twist" hat sicher nicht ganz die Qualität der John-Rain-Thriller, ist aber für Eisler-Fans ein absolutes Muss. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Delilah Shortstory, Von Henning Der Paradies-Trick (London Twist) handelt von einem etwas anderen Auftrag für Delilah, der sie mehr psychisch als physisch fordert. Die Geschichte referiert auf "Paris is a Bitch" und knüpft zeitlich direkt daran an. Es ist aber kein Muss, diese Story vorher zu lesen, ich würde es aber empfehlen. Die Handlung ist interessant und spielt sich hauptsächlich in London und in Bora Bora ab. Die Orte sind wie vom Autor gewohnt detailliert beschrieben, was den ganzen den Eindruck der Realität verleiht. London Twist ist jedoch keine Action-Novella, wie man es von den Rain-Büchern kennt, sondern bezieht sich, wie man sich einen Auftrag für Delilah vorstellt, mehr auf strategische Konversationen, Tarnung und Emotionen. Die Spannung kommt dabei jedoch nicht zu kurz und die eingeflochtene Erotik gibt dem Ganzen einen speziellen Kick, der meiner Meinung nach auch Frauen ansprechen kann. Während des Verlaufs werden verschiedene Konflikte aufgeworfen, unter anderem innere Konflikte Delilahs. Insgesamt ist es ein packender Ausschnitt aus Delilahs Leben, der sich gut lesen lässt. Für Leser, die John Rain bzw. die Tokio-Killer Buchreihe nicht kennen, kann dies eine sehr nette Kostprobe sein. Man muss die Bücher nicht kennen um diese Geschichte zu verstehen, jedoch denke ich, dass der Rahmen in dem sich diese Geschichte befindet, alles noch authentischer und spannender macht. Die Bücher kann ich nur empfehlen, man sollte vorne anfangen! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schön und Bitter Von Fregattchen Ein schmutziges Geschäft im Auftrag der Guten. Alles eine Frage der Sichtweise. Delilah rückt diesmal in den Mittelpunkt der Geschichte. Sie ist wieder sehr gut geschrieben. Die Einblicke, die in das Geschäft der Geheimdienste gewährt werden, sind erschreckend und zum K..... Die 5 Sterne sind redlich verdient.

Kurzbeschreibung Für Delilah, die Topverführerin des Mossad, ist es ein Routineeinsatz. Auftraggeber: der britische MI6. Ziel: Infiltration eines von London aus operierenden Terrornetzwerks. Zweck: Verhinderung einer Serie von Giftgasanschlägen auf Ballungszentren. Es gibt nur einen Haken. Die Zielperson ist eine Frau ebenso schön, intelligent und leidenschaftlich wie Delilah selbst. Und für eine zynische Agentin, die sich plötzlich außerhalb ihres gewohnten Elements wiederfindet, sind die Winkelzüge auf dem Spielbrett der Spionage nicht halb so gefährlich wie die

Geheimnisse und Begierden des menschlichen Herzens. Kurzbeschreibung: Für Delilah, die Topverführerin des Mossad, ist es ein Routineeinsatz. Auftraggeber: der britische MI6. Ziel: Infiltration eines von London aus operierenden Terrornetzwerks. Zweck: Verhinderung einer Serie von Giftgasanschlägen auf Ballungszentren. Es gibt nur einen Haken. Die Zielperson ist eine Frau ebenso schön, intelligent und leidenschaftlich wie Delilah selbst. Und für eine zynische Agentin, die sich plötzlich außerhalb ihres gewohnten Elements wiederfindet, sind die Winkelzüge auf dem Spielbrett der Spionage nicht halb so gefährlich wie die Geheimnisse und Begierden des menschlichen Herzens.

Autorenporträt: Barry Eisler verbrachte drei Jahre als verdeckter Agent der CIA, arbeitete dann als Fachanwalt für Technologie und Manager für Unternehmensgründungen im Silicon Valley und in Japan, wo er nebenbei seinen schwarzen Gürtel am Kodokan erwarb, dem internationalen Judozentrum. Eislers Bestseller gewannen den Barry Award und den Gumshoe Award für den besten Thriller des Jahres. Sie tauchen in zahlreichen Bestenlisten auf und wurden in beinahe zwanzig Sprachen übersetzt.